

23.10.2006 – 11:12 Uhr

## High-Tech-Medizinaltechnik auf der IFAS vom 24. - 27. Oktober

Fällanden (ots) -

Die 29. IFAS, Leitmesse für Arzt- und Spitalbedarf, öffnet morgen Dienstag, 24. Oktober, im Messezentrum Zürich ihre Tore. Für die erwarteten rund 18'000 Besucher ist sie Schaufenster für die sichtbaren und unsichtbaren Leistungen der Medizinalbranche. PflegerInnen, Ärzte, Krankenschwestern und Verwaltungspersonal treffen ihre Investitionsentscheidungen aus einem breiten Angebot modernster High-Tech-Produkte.

Die schweizerische Medtech-Industrie ist eine Wirtschaftsbranche von Weltruf. Vom jährlichen Gesamtumsatz von über 6 Milliarden Franken werden 500 - 600 Millionen Franken jährlich in die Forschung reinvestiert. Namhafte Repräsentanten dieser Schlüsselindustrie sind mit ihren Produkte- und Leistungsinnovationen auf der IFAS präsent.

Diagnostik, Informatik, Medizintechnik, Organisation/Einrichtung, Rehabilitation, Verbrauch und Pflege sind die Themenschwerpunkte der IFAS 2006 im Messezentrum Zürich. Die im Zweijahresturnus durchgeführte Leitmesse gehört zu den wichtigsten Plattformen für den Medtech-Standort Schweiz und ist zudem Katalysator für den wirtschaftspolitischen Dialog der Branche. Das repräsentative Angebot spiegelt die führende Rolle der schweizerischen Medizinalbranche auch im internationalen Kontext.

Abseits vom Tagesgeschäft werden Fach- und Investitionsgespräche geführt und mit Fragen der Gesundheitsversorgung nachhaltig vertieft. Dazu ergänzt Messeleiter Heinz Salzgeber vom Veranstalter Reed Messen (Schweiz) AG wie folgt: "Rund 450 ausstellende Branchenfirmen auf über 16'000 Quadratmeter Ausstellungsfläche und 18'000 BranchenspezialistInnen zeigen nachhaltig auf, welcher Stellenwert der IFAS als Gesamtschau der Medizinalbranche zukommt. Solche Kennzahlen widerspiegeln auch ein positives wirtschaftliches Signal".

Bei den Messebesuchern handelt es sich vorwiegend um Fachpersonal, wie die letzte Veranstaltung gezeigt hat: 38 Prozent hatten eine pflegerische Tätigkeit inne, 11 Prozent waren Ärzte, 8 % kamen aus der Verwaltung und je 7 Prozent waren TherapeutInnen und Arztmitarbeitende. Es sind Entscheidungsträger und Entscheidungsvorbereiter für den Kauf von medizintechnischen Produkten. Ihre Arbeitsorte sind hauptsächlich Spitäler (31%), aber auch Arztpraxen (18%) und Pflegeheime (2%).

Breit verankerte Unterstützung der Branche

Die IFAS geniesst seit vielen Jahren die Unterstützung von namhaften Branchenorganisationen und Verbänden: swissT.net, FMH Services, H+ Die Spitäler der Schweiz und FASMED Schweizerische Medizinaltechnik unterstreichen den hohen Stellenwert, welcher der IFAS als Ausstellungsplattform der Medizinaltechnikbranche zukommt.

Die 29. IFAS, Leitmesse für Arzt- und Spitalbedarf, findet vom 24. - 27. Oktober im Messezentrum Zürich statt.

Kontakt:

Für Aussteller: Heinz Salzgeber, Messeleitung  
Für Medien: Sandra Schwarz, Pressestelle

Reed Messen (Schweiz) AG

Bruggacherstrasse 26  
Postfach 185  
CH-8117 Fällanden  
Tel. +41/44/806'33'77  
Fax +41/44/806'33'43  
Email: info@ifas-messe.ch  
Internet: http://www.ifas-messe.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002764/100517994> abgerufen werden.